



Landeshauptstadt
Mainz

Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Weisenau

am 30.05.2012

Anwesend

- Vorsitz

Kehrein, Ralf

- Ortsbeiratsmitglieder

Bürmann, Peter
Claus, Michael
Ehrlich, Christel
Gebhardt, Sylke Karin
Herrgen, Heribert
Jürschik, Jan
Plum, Martin
Rövekamp, Werner
Schmidt, Winfried (Urkundsperson)
Viering, Christian (Urkundsperson)
Werner, Hansi jun.
Wöhrlin, Annette

- Schrifführung

Mohr, Hans-Willi

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Kunkel, Marianne

Tagessordnung

a) öffentlich

1. Baumaßnahmen im Ortsbezirk
2. Netzwerk Weisenau
3. Vorstellung des neuen Konzepts für das Haus am Römerberg durch den zukünftigen Eigentümer

Anträge

4. Wormser Str., Bereich Hohlstr. und Zollgasse (SPD)
5. Parkmöglichkeiten Tanzplatz (CDU)
 - 5.1. Änderungsantrag zum Antrag "Parkmöglichkeiten Tanzplatz (CDU)" (Grüne)

Anfragen

6. Ausbreitung des Springkrautes am Rheinufer (FDP)
7. Miet-Räder MVG (CDU)
8. Leerstände Portlandstraße (CDU)
9. Beleuchtung Höhenweg (CDU)
10. Grabsteine jüdischer Friedhof (SPD)
11. Sachstandsberichte
 - 11.1. Sachstandsbericht zu Antrag 0077 / 2012 SPD Ortsbeirat Mainz-Weisenau
 - 11.2. Antwort zur Anfrage Nr. 0491/2012 der CDU, Kommunalen Sitzungsdienst
 - 11.3. Antwort zur Anfrage Nr. 0492/2012 der CDU, Zaun Schillerschule
12. Bauleitplanverfahren "W 98" (Satzungsbeschluss)
13. Mitteilungen und Verschiedenes
 - 13.1. Auswirkungen Entschuldungsfonds
 - 13.2. Hinweise des Vorsitzenden
14. Fragen und Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates

15. Einwohnerfragestunde

b) nicht öffentlich

- 16. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
 - 16.1. Mitteilungen des Bauamtes
 - 16.2. Weisenauer Ruderverein
- 17. Mitteilungen und Verschiedenes
 - 17.1. Rundfahrt durch Weisenau

Der Vorsitzende eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Weisenau mit der Feststellung, dass form- und fristgerecht eingeladen ist.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Zu Punkt 5 - Parkmöglichkeiten Tanzplatz (Antrag Nr. 0893/2012 der CDU) - liegt ein Änderungsantrag von *BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN* vor.

Aus den Reihen des Ortsbeirates werden keine Einwendungen gegen die Tagesordnung erhoben.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 Baumaßnahmen im Ortsbezirk -Bericht der Stadtwerke-

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Herrn Sauerwein, der den Ortsbeirat ausführlich über die Erneuerung der Gasniederdruckleitungen einschließlich der Hausanschlüsse in den Straßen Im Leimen, Lindenstraße und Erich-Ollenhauer-Straße unterrichtet.

Die Sanierung der Gasniederdruckleitungen werde in geschlossener Bauweise im Reliningverfahren durchgeführt und in sechs Bauabschnitte unterteilt. Er weist darauf hin, dass die ersten zwei Bauabschnitte in Form eines Pilotprojektes durchgeführt werden sollen und die Maßnahmen innerhalb von 36 Stunden bei entsprechend gutem Verlauf fertig gestellt werden könnten. Mit den Baumaßnahmen werde man am 11.06.2012 beginnen. Das Ende der Bauzeit ist für Mitte bis Ende September geplant.

Herr Sauerwein weist darauf hin, dass die Baumaßnahmen in den o. g. Straßen zu einigen Verkehrsbehinderungen führen werden, jedoch man sich darum bemühen wird, die Behinderungen in einem erträglichen Rahmen zu halten.

Herr Sauerwein wird die detaillierte Aufstellung der Baumaßnahmen Herrn Ortsvorsteher Kehrein zukommen lassen, die dann an interessierte Ortsbeiratsmitglieder weitergeleitet werden könnten.

--- --- ---

Der Vorsitzende unterbricht kurz die Ortsbeiratssitzung, um den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern, die von den Baumaßnahmen betroffen sind, die Gelegenheit zu geben, Fragen an Herrn Sauerwein zu richten.

--- --- ---

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Sauerwein für die Unterrichtung und die Beantwortung der gestellten Fragen.

Punkt 2 Netzwerk Weisenau

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Herr Ortsvorsteher Kehrein Frau Fey, Frau Ries und Herrn Diakon Ludwig vom Netzwerk Weisenau, die den Ortsbeirat ausführlich über die Weiterentwicklung des Netzwerkes unterrichten sowie über neue Ideen und Konzeptionen, wie z. B. das Projekt „Familie und Schule“, informieren.

Sie heben noch einmal die verschiedenen Angebote, wie z. B. Internationales Erzählcafé für Frauen, Sprachtraining für Frauen, Brotkorb, Hausaufgabenbetreuung für Grundschul Kinder, PC-Angebot mit Café und Lesecke sowie Besuchsnetz usw. hervor und bedanken sich bei Herrn Ortsvorsteher Kehrein und dem gesamten Ortsbeirat für die bisherige tatkräftige Unterstützung in allen Bereichen. Sie hoffen, dass auch nach der Einstellung des Schulbetriebes in der Friedrich-Ebert-Schule im Jahr 2013 das Netzwerk die jetzigen Räumlichkeiten weinternutzen kann. Auch in dieser Hinsicht bittet man um entsprechende Unterstützung bzw. um rechtzeitige Mitteilung eventueller geplanter Veränderungen.

Das Team vom Netzwerk Weisenau lädt bereits zum heutigen Tag alle Anwesenden für das große Begegnungsfest mit Freunden, Förderern und Interessierten sowie Ehrenamtlichen und Besuchern des Netzwerkes am 07.09.2012 ab 17.00 Uhr auf den Schulhof der Friedrich-Ebert-Schule anlässlich der Jubiläumswoche des 15-jährigen Bestehens herzlich ein.

Der Vorsitzende sowie der gesamte Ortsbeirat bedanken sich ebenfalls sehr herzlich für das Engagement von Frau Fey, Frau Ries und Herrn Diakon Ludwig bei dieser für den Ortsbezirk Mainz-Weisenau so wichtigen Gemeinwesenarbeit.

Herr Ortsvorsteher Kehrein betont in diesem Zusammenhang, dass aus heutiger Sicht die Räumlichkeiten in der Friedrich-Ebert-Schule gesichert sind und man alles daran setzen werde, dass dies auch in Zukunft so bleiben wird.

Der Vorsitzende und der Ortsbeirat wünschen weiterhin viel Erfolg und gute Zusammenarbeit.

Punkt 3 **Vorstellung des neuen Konzepts für das Haus am Römerberg durch den zukünftigen Eigentümer**

Herr Ortsvorsteher Kehrein begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Elkhawaga und die künftige pädagogische Leiterin des Hauses am Römerberg, Frau Wentz.

Der neue Eigentümer des Hauses am Römerberg betont, dass er am Fortbestand des Altenwohnheimes großes Interesse hat und die vorhandenen Strukturen erhalten und weiterentwickeln will. Er werde am 01.07. oder 01.08. d. J. das Haus übernehmen und sich darum bemühen, mit allen Betroffenen, dem Ortsbeirat sowie Weisenauer Vereinen usw. bedarfsgerechte Konzepte zu entwickeln.

Als erste Maßnahmen seien die Erneuerung der Heizung, der Bau einer Solaranlage, neue Fenster einschließlich behindertengerechter Zugänge zu den Balkonen sowie begehbare Duschen geplant. Diese Maßnahmen könnten innerhalb der nächsten zwei Jahre abgeschlossen sein.

Herr Elkhawaga geht davon aus, dass mit der Erneuerung der Heizung und der Fenster sowie durch den Bau einer Solaranlage eine so große Einsparung erzielt wird, so dass eine Mieterhöhung entfallen kann. Lediglich die Schaffung der Barrierefreiheit wird zu Mieterhöhungen führen.

Er betont abschließend noch einmal, dass er auf eine entsprechende Zusammenarbeit großen Wert legt und sein Engagement in erster Linie dem Wohle der älteren Menschen dienen soll.

Der Vorsitzende und der Ortsbeirat bedanken sich recht herzlich für die geplante Fortführung des Hauses am Römerberg, sagen ihre Unterstützung zu und freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Anträge

Punkt 4 **Wormser Str., Bereich Hohlstr. und Zollgasse (SPD)**
Vorlage: 0885/2012

Dem Antrag der SPD, der von Herrn Werner begründet wird, stimmen die Ortsbeiratsmitglieder ohne weitere Aussprache einstimmig zu.

Punkt 5 **Parkmöglichkeiten Tanzplatz (CDU)**
Vorlage: 0893/2012

gemeinsam mit

Punkt 5.1 **Änderungsantrag zum Antrag "Parkmöglichkeiten Tanzplatz (CDU)"**
(Grüne)
Vorlage: 0893/2012/1

Zu dem Antrag der CDU liegt ein Ergänzungsantrag von *BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN* vor.

Herr Herrgen begründet für die CDU den Antrag gemäß der Vorlage. Er hält es für dringend erforderlich, mit einfachen Mitteln wie das Aufstellen von Pollern und entsprechenden Bodenmarkierungen möglichst schnell auf dem hinteren Teil des Tanzplatzes vier bis fünf Kurzzeitparkplätze einzurichten und diese entsprechend zu überwachen.

Herr Viering von *BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN* begründet seinen Änderungsantrag und weist ebenfalls darauf hin, dass ihm die Anliegen der dortigen Gewerbetreibenden am Herzen liegen. Er hält jedoch ein Parkraumkonzept für die bessere Lösung und gibt zu bedenken, dass im Tanzplatzparkdeck ca. 12 Parkplätze für Kurzzeitparker zur Verfügung stehen, die jedoch regelmäßig zugeparkt sind, da die Einhaltung der Parkscheibenregelung nicht kontrolliert wird.

In dieser Angelegenheit kommt es zu einer längeren Aussprache innerhalb des Ortsbeirates.

Während von Seiten der CDU und FDP darauf gedrängt wird, möglichst schnell Kurzzeitparkplätze auch mit Rücksicht auf ältere und gehbehinderte Menschen im Bereich des Tanzplatzes einzurichten, halten SPD und *BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN* es für sinnvoller, sowohl Verwaltung als auch die Bürgerinnen und Bürger mit einem Gesamtkonzept zu überzeugen, um nicht erneut in Bezug auf die Kurzzeitparkplätze ablehnende Stellungnahmen zu erhalten. Letztendlich spielen auch die Verkehrsüberwachung für den Bereich Tanzplatz und Parkhaus eine entscheidende Rolle.

Der Vorsitzende gibt in diesem Zusammenhang der Verwaltung zu bedenken, dass auch die Vermarktung des Ladenlokals der Wohnbau Mainz GmbH aufgrund fehlender Kurzzeitparkplätze nicht zu dem gewünschten Erfolg führt.

Nach kurzer weiterer Aussprache beschließen die Ortsbeiratsmitglieder zunächst mit 3 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung, dass es sich bei dem CDU-Antrag nicht um den erweiterten Antrag handelt.

Der Änderungsantrag von *BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN* wird einstimmig mit 9 Ja-Stimmen bei 4 Enthaltungen beschlossen mit dem Zusatz, dass der Ortsbeirat eine kurzfristige Lösung erwartet.

Anfragen

Punkt 6 Ausbreitung des Springkrautes am Rheinufer (FDP) Vorlage: 0887/2012

Der Ortsbeirat nimmt die Anfrage und die Stellungnahme der Verwaltung vom 30.05.2012 zur Kenntnis und wartet die Stellungnahme des zuständigen Wasser- und Schifffahrtsamtes ab.

Punkt 7 Miet-Räder MVG (CDU) Vorlage: 0889/2012

Zu der Anfrage der CDU liegt den Ortsbeiratsmitgliedern die Stellungnahme der Verwaltung vom 30.05.2012 vor.

Der Vorsitzende teilt mit, dass an der Bezirkssportanlage am unteren Teil der SVW-Gaststätte eine weitere Station vorgesehen ist. In Kürze findet ein Besprechungstermin statt.

Herr Bürmann weist auf die Parkplatzsituation im dortigen Bereich hin und schlägt als Alternativstandort die Ecke Bleichstraße / Laubenheimer Straße vor.

Herr Ortsvorsteher Kehrein wird den Vorschlag bei dem geplanten Treffen zur Sprache bringen.

Punkt 8 Leerstände Portlandstraße (CDU) Vorlage: 0890/2012

Der Ortsbeirat nimmt die Anfrage und die Stellungnahme der Verwaltung vom 29.05.2012 zur Kenntnis.

Punkt 9 Beleuchtung Höhenweg (CDU) Vorlage: 0891/2012

Zu der Anfrage der CDU liegt noch keine Stellungnahme der Verwaltung vor.

Punkt 10 **Grabsteine jüdischer Friedhof (SPD)**
Vorlage: 0894/2012

Der Ortsbeirat nimmt die Anfrage und die Stellungnahme der Verwaltung vom 30.05.2012 zur Kenntnis.

Punkt 11 **Sachstandsberichte**

Punkt 11.1 **Sachstandsbericht zu Antrag 0077 / 2012 SPD Ortsbeirat Mainz-Weisenau**
Hundeverbot Alter Friedhof
Vorlage: 0690/2012

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung vom 30.05.2012 zur Kenntnis.

Punkt 11.2 **Antwort zur Anfrage Nr. 0491/2012 der CDU, Kommunalen Sitzungsdienst**

Der Ortsbeirat nimmt die Stellungnahme der Verwaltung vom 16.03.2012 zur Kenntnis.

Punkt 11.3 **Antwort zur Anfrage Nr. 0492/2012 der CDU, Zaun Schillerschule**

Von der Stellungnahme der Verwaltung vom 16.04.2012 nimmt der Ortsbeirat Kenntnis.

Punkt 12 **Bauleitplanverfahren "W 98" (Satzungsbeschluss)**
Entwurf des Bebauungsplanes "Wohngebiet Heiligkreuzweg (W 98)"
hier: - Behandlung der Stellungnahmen gem. § 3 Abs. 2 BauGB
- Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB
Vorlage: 0543/2012

Der Ortsbeirat stimmt der Beschlussvorlage der Verwaltung vom 21.04.2012 einstimmig zu.

Punkt 13 **Mitteilungen und Verschiedenes**

Punkt 13.1 **Auswirkungen Entschuldungsfonds**

Der Vorsitzende informiert über die Pflegeauswirkungen und teilt mit, dass eine Aufgabe der Wechselbepflanzung (Umwandlung in Rasen) in der Wormser Straße auf der Höhe Winterhafen vorgesehen ist. Ebenso sei im Bereich Leinpfad / Großberg / Max-Hufschmidt-Straße und Wormser Straße (Brückenausfahrt) die Rückstufung „Weitere Flächen“ (nur noch Wahrung der Verkehrssicherheit) vorgesehen.

In diesem Zusammenhang weist er darauf hin, dass bei Inbetriebnahme des Brunnens am Tanzplatz Kosten in Höhe von ca. 4.000,00 € pro Jahr anfallen. Man sei daher zurzeit mit der Einschaltung sehr zurückhaltend, zumal während der Kerb der Brunnen wieder abgeschaltet werden müsste.

Die Ortsbeiratsmitglieder nehmen Kenntnis.

Punkt 13.2 **Hinweise des Vorsitzenden**

- Eröffnung Weisenauer Kerb am 06.07.2012, 19.00 Uhr
- Die von der CDU Mainz-Hechtsheim in einem Antrag vorgeschlagene Befestigung und Beleuchtung des Grenzweges zwischen der Straße „An der Hechtsheimer Höhe“ und der „Ruländerstraße“ werde man besonders hinsichtlich der Beleuchtung im Auge behalten.

Ansonsten wird der Antrag zur Kenntnis genommen.

Punkt 14 **Fragen und Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates**

Aus den Reihen des Ortsbeirates werden folgende Hinweise und Anregungen vorgebracht:

1. In folgenden Bereichen ist der Rückschnitt von Grünbewuchs dringend erforderlich:
 - Chattenstraße 19 bis 25;
 - in der Portlandstraße am alten Friedhof;
 - an der Ecke Viktorstift / Hohlstraße (am weißen Kreuz)
→ dort ist das Halteverbotsschild zugewachsen

- im Heiligkreuzweg (Abzweigung zur Max-Hufschmidt-Straße)
auf der rechten Seite (IBM-Gelände)
- 2. Die Verwaltung sollte sich weiter den Schrebergärten an der Bahnlinie /
Leinpfad annehmen.
- 3. Einige Anwohnerinnen und Anwohner im Bereich des alten Friedhofs würden
dort nicht
nur ihren Grünschnitt und Plastikmüll in den aufgestellten Behältnissen entsor-
gen,
sondern auch Wasser zum Gießen ihrer Blumenbeete am Haus entwenden.
- 4. Die Reparatur des Zauns an der Haltestelle Wormser Straße wird grundsätzlich
begrüßt, jedoch in diesem Zusammenhang auch auf die übrigen offenen Stel-
len,
die ein Überqueren der Gleise in Höhe der Wormser Straße ermöglichen, hin-
gewiesen.
- 5. Der Bolzplatz am Großberghang neben der Brücke über die A 60 sollte wieder
in einen
ordentlichen Zustand versetzt werden (Vliesstoff tritt an vielen Stellen hervor).
- 6. Die zwei Steinstufen an der Holzspielbrücke auf dem Spielplatz am Großberg-
hang
seien uneben und scharfkantig und bilden eine Gefahr für die dort spielenden
Kinder.
- 7. Auf der Höhe zur Einfahrt der Firma Jost im Heiligkreuzweg liegt auf der rechten
Seite
im Gebüsch ein illegal entsorgter Fernseher.
- 8. Das Pflaster auf dem Tanzplatz hinter der Anker-Apotheke ist teilweise uneben
und
müsste begradigt werden.
- 9. Die Ampelphasen im Kreuzungsbereich Hechtsheimer Straße / Emy-Roeder-
Straße /
Heiligkreuzweg sollten entsprechend überprüft werden, da zurzeit erhebliche
Rückstaus entstehen.
- 10. Die Schilder in der Göttelmannstraße, die ein Parken von LKW in diesem Bereich
verhindern, sollten auch im Bereich „Am Viktorstift“ aufgestellt werden.

Punkt 15

Einwohnerfragestunde

Aus den Reihen der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern wird auf das Parkplatzproblem am Tanzplatz hingewiesen mit der Anmerkung, dass nicht nur der dort ansässige Kinderarzt, sondern auch die übrigen Gewerbetreibenden am Tanzplatz dringend Kurzzeitparkplätze in unmittelbarer Nähe benötigen.

Ende der Sitzung: 21:15 Uhr

**gez. Ralf Kehrein
Vorsitz**

**gez. Hans-Willi Mohr
Schriftführung**

**gez. Winfried Schmidt
Urkundsperson**

**gez. Christian Viering
Urkundsperson**